



Pressemitteilung

Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. unterzeichnet Civil Society Declaration

Mönchengladbach, den 04.04.2024. Anlässlich des diesjährigen 30. Jahrestages zur Feier des Internationalen Jahres der Familie (eng.: IYF+30) unterzeichnete der Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. (KRFD) als zivilgesellschaftliche Organisation die *Civil Society Declaration*. Sie betont u.a. die Bedeutung von Familien als Grundpfeiler der Gesellschaft und ruft weltweit Regierungen und Entscheidungsträger dazu auf, familienfreundliche Politiken zu fördern und Familien in allen Lebensbereichen zu unterstützen.

Als Vertreter von Familien mit drei und mehr Kindern setzt sich der Verband aktiv für die Anerkennung und Unterstützung von Familien ein. Die Unterzeichnung der Civil Society Declaration unterstreicht das Engagement des Verbands für eine Politik, die auch die Bedürfnisse von Mehrkindfamilien in den Mittelpunkt stellt und ihre Rechte einfordert. Damit betont der KRFD seine Entschlossenheit zur Unterstützung der Umsetzung der vier großen Trends, denen Familien entgegentreten müssen und die ebenfalls in der Erklärung stehen: der Umgang mit neuen Technologien, die Herausforderungen des Klimawandels, der Trend zur Urbanisierung und damit verbunden die internationale Migration sowie die demografischen Veränderungen in den Ländern.

„Mit dieser Unterzeichnung reihen wir uns in eine lange Liste von Vereinen und NGOs auf der ganzen Welt ein. Wir bekräftigen die Rolle der Familie als einer der wichtigsten Akteure für die Erholung, die Steuerung, den Zusammenhalt, den Schutz, die Bildung, die Betreuung und die Entwicklung der Gesellschaft“, so Dr. Elisabeth Müller, Vorsitzende des Verbandes kinderreicher Familien in Deutschland. „Wir freuen uns, uns dieser Erklärung anzuschließen, um Familien zu stärken und ihr Wohlergehen zu fördern.“

Initiiert wurde die Erklärung durch: International Federation for Family Development, Doha International Family Institute, European Large Family Confederation, European Federation of Parents and Carers at Home, Haro's Platform on Family Policies aus Schweden und die Large Family Association of Hungary.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://familyperspective.org/2023/02/23/civil-society-declaration-30th-anniversary-of-the-international-year-of-the-family/>

<https://www.kinderreichfamilien.de/news-reader-krfd/mit-der-civil-society-declaration-in-die-zukunft.html>

Bildanhang:

copyright Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. zur freien Verfügung



Bild 1 v.l.n.r. Annika Gebhard, Karoline Iwersen, Andreas Konrad, Dr. Elisabeth Müller, Markus Diehl; es fehlt: Katharina Spieth

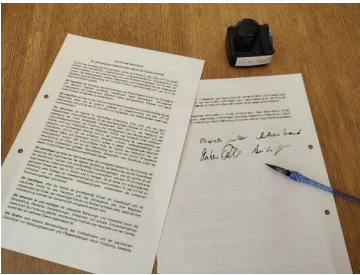


Bild 2: deutsche Übersetzung der Erklärung (Denise Brilla)

Über den Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.

Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. (KRFD) ist im Jahr 2011 aus der Initiative engagierter kinderreicher Familien entstanden; vertritt 1,4 Millionen kinderreiche Familien in Deutschland und setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für ihre Interessen ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Mehrkindfamilien, die sich untereinander unterstützen und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen erreichen wollen. Der Verband ist konfessionell ungebunden und überparteilich.

<https://www.kinderreichfamilien.de/willkommen.html>

Kontakt

Dr. Laura Schlichting
Referentin des Bundesvorstandes
Korschenbroicher Str. 83
41065 Mönchengladbach
presse@kinderreiche-familien.de